



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Wintersemester 2018 / 2019**

### **Studiengang**

### **Soziale Arbeit (B.A.) (5. und 7. Sem.)**

Stand: 17. August 2018



## 5 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 3: Kompetenz, wissenschaftlich zu arbeiten und zu forschen

#### Modul 3.1 Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. I. Himmelsbach)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit (Modul 3.1)

##### 3.1.1 Einführung in das wissenschaftliche Denken und die Wissenschaftstheorie

<i>Himmelsbach, Ines</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 28.11.18</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 05.12.18</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 12.12.18</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 19.12.18</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 09.01.19</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 16.01.19</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 23.01.19</i>	<i>08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

##### 3.1.2 Methoden empirischer Sozialforschung

<i>Becker, Martin</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 22.10.18</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Mi 24.10.18</i>	<i>17:00 – 18:30</i>
		<i>Mo 05.11.18</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 17.12.18</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Mi 09.01.19</i>	<i>17:00 – 18:30</i>
		<i>Mo 14.01.19</i>	<i>14:00 – 15:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

##### 3.1.3 Forschungsmethoden - Empirische Sozialforschung I

Das Seminar wird als fortlaufendes Angebot im 5. und 6. Semester (3. bzw. 4. Semester FSA verkürzt) angeboten.

Lernziele dabei sind:

- Vermittlung von Überblickswissen in der empirischen Sozialforschung.
- Exemplarische Erprobung einer qualitativen Methode im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes.
- Entwicklung einer Forschungsfragestellung, des Forschungsdesigns und der Erhebungsinstrumente.
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Datenerhebung und Auswertung.

Zu Beginn des 5. bzw. 3. (FSA verkürzt) Semesters wird an zwei Terminen Überblickswissen zur qualitativen Sozialforschung vermittelt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

- Dienstag, 16.10.2018, 09:45 - 11:15 Uhr, Aula 2000

- Mittwoch, 17.10.2018, 17:00 - 18:30 Uhr, Aula 1100

Danach erfolgt die Aufteilung in 6 Lehrforschungsprojekte, die unterschiedliche Fragestellungen in verschiedenen Themenbereichen der Sozialen Arbeit zum Inhalt haben.

##### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 1

*Himmelsbach, Ines,* *Raum 3302* *Di 11:30 – 13:00*

*Sehrig, Jürgen*

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 2**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

*Becker, Martin* *Raum 2110* *Di 11:30 – 13:00*  
max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 3**

*Ebertz, Michael N.* *Raum 2110* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 4**

Siegel

*Bock, Paula* *Raum 3101* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 5**

*Höld, Janka* *Raum 3101* *Di 11:30 – 13:00*  
max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 6**

*N.N.* *Raum 3302* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

**Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten**

**Modul 5.1 Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Hugoth)**

5.1.4 Seminar zur Didaktik Sozialer Arbeit  
Zusatzangebot für Tutor\*innen im 3., 5. und 7. Semester

**5.1.4 Seminar 6: Moderieren, strukturieren, präsentieren - Qualifizierung für Tutor\*innen**

Tutor\*innen - Ausbildung

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich als Tutor\*innen beworben haben oder evtl. später noch als Tutor\*innen tätig werden wollen. Um mit Gruppen zu arbeiten und Prozesse zu leiten, bietet dieses Seminar Anregungen und Übungsmöglichkeit. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 15 Studierende begrenzt.

*Schwab, Jürgen* *Raum 3302* *Di 09.10.18 11:30 – 13:00*  
*Raum 3202* *Do 11.10.18 15:45 – 19:00*  
*Raum 2200* *Fr 19.10.18 08:00 – 13:00*  
*Fr 19.10.18 14:00 – 16:15*  
*Raum 3102* *Di 04.12.18 17:30 – 19:00*  
*Di 18.12.18 17:30 – 19:00*  
*Di 15.01.19 17:30 – 19:00*

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**Modul 5.3 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I - Prüf.Nr. 0503 für Portfolio +**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Sehrig-Vaulont)**



**5.3.1 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen**

Triska, Sabine, Raum 2110 Mi 09:45 – 12:45  
Welsche, Mone  
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 9: Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

Goetz-Kluth, Michael, Raum 3101 Mi 09:45 – 12:45  
Sehrig, Jürgen  
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.2 Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit**

Aus nachfolgenden Seminaren ist ein Angebot zu wählen. Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzzeit (Modul 6.3)

**5.3.2 Seminar 1: Kriminalitätstheorien**

Dieses Seminar muss von Studierenden belegt werden, die an dem Handlungsfeldseminar "Soziale Arbeit mit Straffälligen" - Seminar 1 (5.3.1 bzw. 6.3.1) teilnehmen.

Bukowski, Annette Raum 1306 Di 15:45 – 17:15  
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Ziel des Seminars ist es, sich mit unterschiedlichen Zugängen zum Phänomen Kriminalität auseinander zu setzen. Vorgestellt werden Theorien aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und historischen Epochen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf soziologischen Theorien und aktuell verwendeten Erklärungsansätzen. Gegenstand des Seminars ist neben der Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten auch die empirische Bestätigung der Ansätze. Darüber hinaus soll die Bedeutung verschiedener Theorien für die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen diskutiert werden.*

**5.3.2 Seminar 2: Soziale Arbeit und Entwicklungszusammenarbeit**

Lucht, Dr. Rainer, Raum 3302 Di 09.10.18 15:45 – 19:00  
Seidel, Peter Fr 26.10.18 14:00 – 18:15  
Sa 27.10.18 10:30 – 17:15  
Fr 30.11.18 14:00 – 18:15  
Sa 01.12.18 10:30 – 17:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Nach der Einführung in die Struktur der Nord-Süd-Beziehungen und die Entwicklungszusammenarbeit (EZ) sollen auch die aktuellen Rahmenbedingungen, insbesondere instabile Staaten und Gründe für Flucht- und Migrationsbewegungen analysiert werden. Dann werden wir uns mit Zielen, Akteuren und Konzepten der EZ und den Parallelen zu den Ansätzen von sozialer Arbeit beschäftigen. Anschließend fragen wir nach aktuellen Herausforderungen und Veränderungsperspektiven, u.a. auch nach Engagement- und Arbeitsmöglichkeiten für Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der EZ und entsprechenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.*

### 5.3.2 Seminar 3: Partizipation, Engagement, Mitbestimmung, Selbstbestimmung: Erklärungsansätze, Kompetenzen und Methoden

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

ERLUM-Teilnehmer\*innen können diese Seminare ebenfalls wählen, da am 15.11. und am 29.11. kein Erlum-Termin an der Hochschule stattfindet.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl in Stud.IP die zeitliche Überschneidung im Modul 7.2.2, Seminar 5.

<i>Kern, Dominique</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 15.11.18 16:30 – 20:30</i>
		<i>Fr 16.11.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 29.11.18 16:30 – 20:30</i>
		<i>Fr 30.11.18 09:00 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In ihren verschiedenen Einsatzbereichen ist die Soziale Arbeit mit Fragen zu Partizipation, Engagement und Teilhabe konfrontiert. Dabei geht es um Themen wie bürgerschaftliches Engagement, aber auch Mitbestimmung, Teilnahme an Entscheidungsprozessen und Selbstbestimmung. Die Thematik umfasst dabei sowohl die Mitarbeit Freiwilliger in verschiedenen Funktionen der Organisationen der Sozialen Arbeit, als auch die Klient\*innen und Kund\*innen der Dienstleistungen. Auf beiden Ebenen stellt sich die Frage nach der konkreten Ausgestaltung, also dem Platz, der Funktion und der Bedeutung der Partizipation sowie der dahinterstehenden Konzepte und Methoden. Sind Partizipation, Engagement und Teilhabe Ziele Sozialer Arbeit? Wie kann die Beteiligung der Klient\*innen gefördert werden und mit welchem Ziel? Welches sind die institutionellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür? Was motiviert Freiwillige zum bürgerschaftlichen oder sozialen Engagement? Was bedeutet dies für die Soziale Arbeit? Welche Kompetenzen stehen in Zusammenhang mit Partizipation und Engagement? Welche Ansätze aus welchen Disziplinen stehen der Sozialen Arbeit zur Analyse und Reflexion zur Verfügung? Im Seminar werden diese Themen mit theoretischen (z.B. Kapitalansatz von Bourdieu) und empirischen Elementen (Praxisbeispiele) bearbeitet. In teilbegleiteter Gruppenarbeit werden themenbezogene Problematiken analysiert und entsprechende Antwortperspektiven entwickelt. Die Studierenden stützen sich dabei auf ihre Praxiserfahrungen sowie auf die theoretischen Lerninhalte des Studiums (Konzepte aus Soziologie, Psychologie, Pädagogik etc.). Letztere sollen bei dieser Gelegenheit mit dem Ziel des Kompetenzaufbaus vernetzt werden.*

### 5.3.2 Seminar 4: Theologische Aspekte der Sozialen Arbeit

*Segler, Lucia* *Raum 3301* *Di 15:45 – 17:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Alle Menschen, ungeachtet von Religionszugehörigkeit und Spiritualitäten, beschäftigen Fragen, die sich um Ethik, Religionen und Spiritualitäten ranken und nicht selten in Grenzsituationen des Lebens zum Thema werden. Was bedeutet es, gerecht zu sein? Was bedeutet es zu sterben und was ist nach dem Tod? Was heißt es zu vergeben? Wie kann Begleitung von Kindern und Jugendlichen so gehen, dass sie erleben, dass sie gewollt sind? Was ist "Schuld"? In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit diesen Themen an der Schnittstelle von Religion, Ethik und Sozialer Arbeit auseinandersetzen. Die Reflexion darüber, wo wir selber stehen, wie sich diese Themen in der Sozialen Arbeit ausdrücken und die Förderung der Reflexion Sozialer Arbeit aus theologischer Perspektive sollen dabei im Mittelpunkt stehen.*

### 5.3.2 Seminar 5: Armut, Arbeitslosigkeit und soziale Ungleichheit

*Kuhnert, Peter* *Raum 3101* *Di 15:45 – 17:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Erwerbslose und / oder von Armut betroffene Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (z. B. Niedriglohn, Leiharbeit), haben nach nationalen wie internationalen Studien eine schlechtere physische und psychische Gesundheit, eine geringere Lebenserwartung und sind von vielfachen sozialen Problemen betroffen. Sie sind eine immer noch wachsende wie unterschätzte Herausforderung für die Soziale Arbeit. Im Seminar werden dazu nationale wie internationale Ergebnisse und Ansätze der Arbeitslosen-, Armuts- und Ungleichheitsforschung vorgestellt und diskutiert. Zugleich werden Initiativen (z. B. Landesarmutskonferenz BW), soziale Einrichtungen (vom Arbeitslosenzentrum bis zum Job Center) und Praxisprojekte aus Freiburg und Baden-Württemberg, die mit unterschiedlichen Zielgruppen (Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende, Migrant\*innen) arbeiten, vorgestellt und (wenn möglich) auch besucht.*

### 5.3.3 Medizinische Aspekte in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit

*Effelsberg, Winfried*

*Aula 1100*

*Fr 09.11.18 09:00 – 12:15*

*Sa 10.11.18 09:00 – 13:00*

*Sa 10.11.18 14:00 – 17:15*

*Fr 23.11.18 09:00 – 13:00*

*Fr 21.12.18 09:00 – 13:00*

*Fr 25.01.19 09:00 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

### 5.3.4 Rechtliche Aspekte in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit (LV 6.4.2)

Die Wahl der Seminare findet nicht !!! über Stud.IP statt.

Die Seminare sind über die Belegung der Handlungsfelder (Modul 5.3.1) zu wählen.

### 5.3.4 Seminar 1: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

*Wußler, Sebastian*

*Raum 3302*

*Mo 15.10.18 14:00 – 15:30*

*Mo 29.10.18 14:00 – 15:30*

*Mo 12.11.18 14:00 – 15:30*

*Mo 26.11.18 14:00 – 15:30*

*Mo 10.12.18 14:00 – 15:30*

*Mo 07.01.19 14:00 – 15:30*

*Mo 21.01.19 14:00 – 15:30*

1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar richtet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.*

*Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen bedeutsam sind.*

### 5.3.4 Seminar 2: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

*Winkler, Jürgen*

*Raum 3302*

*Mo 15.10.18 11:30 – 13:00*

*Mo 29.10.18 11:30 – 13:00*

*Mo 12.11.18 11:30 – 13:00*

*Mo 26.11.18 11:30 – 13:00*

*Mo 10.12.18 11:30 – 13:00*

*Mo 07.01.19 11:30 – 13:00*

*Mo 21.01.19 11:30 – 13:00*

1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit in gerontologischen Handlungsfeldern und im Gesundheitswesen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.*

*Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und betreuungsrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Menschen in höheren Lebensabschnitten und mit kranken Menschen bedeutsam sind.*

**5.3.4 Seminar 3: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 18.10.18 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 22.10.18 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 05.11.18 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 19.11.18 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.12.18 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 11.12.18 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 17.12.18 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.01.19 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie", es steht aber auch anderen Studierenden offen.*

*Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, datenschutzrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Suchtproblemen und psychisch kranken Menschen bedeutsam sind.*

**5.3.4 Seminar 4: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit in und mit Gemeinwesen und der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 18.10.18 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 4022</i>	<i>Mo 22.10.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 05.11.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 19.11.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 03.12.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 17.12.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 14.01.19 17:30 – 19:00</i>

1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar richtet sich an die Studierenden der Seminare "Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen" und "Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.*

*Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, vereinsrechtlichen, baurechtlichen und kommunalrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit im Gemeinwesen und die Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Menschen bedeutsam sind.*

**5.3.4 Seminar 5: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit Migrantinnen und Migranten**

<i>Tießler-Marenda, Elke</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 15.10.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 29.10.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 12.11.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 26.11.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 10.12.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 07.01.19 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 21.01.19 17:30 – 19:00</i>

1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit und Migration", es steht aber auch anderen Studierenden offen.*

*Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und ausländerrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit mit Migrant\*innen bedeutsam sind.*



**5.3.4 Seminar 6: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit Kindern und Familien und der Sozialen Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen**

*Winkler, Jürgen*

*Raum 2302*

*Mo 22.10.18 15:45 – 17:15*

*Mo 05.11.18 15:45 – 17:15*

*Mo 19.11.18 15:45 – 17:15*

*Mo 03.12.18 15:45 – 17:15*

*Mo 17.12.18 15:45 – 17:15*

*Mo 14.01.19 15:45 – 17:15*

1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an die Studierenden der Seminare "Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen", "Soziale Arbeit mit Familien" und "Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.*

*Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, familienrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Kindern, jungen Menschen und Familien bedeutsam sind.*

**Kompetenzbereich 6: Die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden und erweitern**

**Modul 6.1 Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Praxisdokumentation -**

**(Modulverantwortung: Herr Prof. M. Becker)**

6.1.6 Nachbereitung des Praxissemesters

Termin: Freitag, 12.10.201, 09.00 - 13.00 Uhr

BOS-Gruppe 1: Herr Professor Becker, Raum 3101

BOS-Gruppe 2: Herr Professor Kuhnert, Raum 3302

BOS-Gruppe 3: Herr Rombach, Raum 1306

BOS-Gruppe 4: Herr Professor Nickolai, 2302

BOS-Gruppe 5: Frau Professorin Megnet, Raum 3201

BOS-Gruppe 6: Frau Schnaiter, 2200

BOS-Gruppe 7: Herr Höchner, Raum 3202

Die Durchführung der Treffen erfolgt in Eigenregie der Seminargruppe, ohne die Dozentin / den Dozenten, wie bei den Studientagen vorbesprochen.

**Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten**

**Modul 7.1 Projektbezogenes Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0701 für KL +**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. T. Schmidt)**

**7.1.1 Einführung in das Sozialmanagement (nicht AS)**

*Schmidt, Thomas*

*Aula 2000*

*Mo 09:45 – 11:15*

2 LVS Pflichtseminar

**7.1.3 Ökonomische Grundlagen Sozialer Arbeit (nicht AS)**

Bitte beachten: Findet nicht statt am 16. Oktober; siehe Ersatztermin (Mo)

*Düsch, Elke*

*Aula 2000*

*Di 08:00 – 09:30*

*Aula 1100*

*Mo 03.12.18 14:00 – 15:30*

2 LVS Pflichtvorlesung

## **Modul 7.2 Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu 7.3) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +**

### **7.2. Projektarbeit (nicht AS), Wahlmodul alternativ zu 7.3 - (Modulverantwortung: Prof. Dr. N. Schirilla)**

Studierende der Sozialen Arbeit, die kein Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule absolvieren (Modul 7.4), wählen spätestens im 5. und 6. Semester entweder Modul 7.2 oder Modul 7.3.

Bitte beachten:

Sie müssen entweder unter Modul 7.2.1 ein Projekt oder unter Modul 7.3.1 ein Internationales Seminar belegen!!

Das Modul wird alternativ zu Modul 7.3 angerechnet. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit.

Die nachfolgenden Seminare werden im Sommersemester 2019 fortgesetzt.

Die Seminare werden über Stud.IP gewählt.

#### **7.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis**

Dieses Seminar kann **n i c h t** gewählt werden, da von den ERLUM-Teilnehmern belegt!!!

An folgenden Donnerstagen findet dieses Seminar nicht statt:

18.10., 15.11., 29.11., 13.12.2018 und 10.01.2019. Dies zur Information für Ihre weiteren Seminarwahlen.

*Zwinger, Rafaela*

*Raum 3101*

*Do 16:30 – 18:45*

*extern*

*Fr 19.10.18 14:00 – 18:00*

*Sa 20.10.18 09:15 – 17:30*

*Fr 09.11.18 14:00 – 18:00*

*Fr 14.12.18 14:00 – 18:00*

max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Diese Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

### 7.2.1 Projekt 2: Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention - "... denn heute gehört uns Deutschland und morgen ..."

Brandstetter, Stefan                      Raum 3301                      Fr 19.10.18 14:00 – 18:00  
Sa 20.10.18 09:00 – 17:15  
Fr 14.12.18 14:00 – 18:00  
Sa 15.12.18 09:00 – 17:15

max. 20 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*"Im Jahr 2016 registrierte das BKA laut Statistik insgesamt etwa 41.500 politisch motivierter Straftaten, also knapp sieben Prozent mehr als 2015. Rund 23.500 sind "rechte" Straftaten, also ein Anstieg von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind im Jahr 2016 unter anderem 995 Straftaten gegenüber Flüchtlingsunterkünften, in 2015 sind es insgesamt 1.031"*

*Seit 2015 zeigt sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft in Deutschland: Hass, Abschottung und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement für die Integration von Geflüchteten gegenüber. So ist zu beobachten, dass ein Teil der bundesdeutschen Gesellschaft sich radikalisiert hat, sich gewaltbereit zeigt sowie unverhohlen ihre rechtsextremen Meinungen äussert (siehe Untertitel des Seminars). Bedeutet das, dass rechtsextreme Orientierungen in Deutschland wieder angestiegen sind? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich die Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Menschen in der Gesellschaft? Wie verbreitet ist ein Demokratiemisstrauen? Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf den "modernen Rechtsextremismus", seine Organisations- und seine Erscheinungsformen. Betrachtet und analysiert wird im Seminar dessen "Lifestyle" und dessen "Alltagskultur", die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen in Deutschland sowie die Erklärungsansätze hierfür. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit der Ideologie und der Symbolik der rechtsextremen Szene soll einen vertieften Einblick in das Thema geben. Im Seminar geht es abschließend um die Frage nach Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und um die Frage nach Präventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit "Rechts".*

*Das Projekt stellt verschiedene Möglichkeiten vor, rechtsextremen Tendenzen entgegenzuwirken: Wie können Menschen für Respekt und Demokratie begeistert und damit präventiv gegen rechtsextreme Parolen stark gemacht werden? Wie können Menschen "geschult" oder bestehende Vorurteile und Haltungen kritisch beleuchtet werden? Ziel des Seminars wird es unter anderem auch sein, "kleine" professionelle Präventionsprogramme gegen "Rechts" zu entwerfen und wenn möglich aufzubauen.*

### 7.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzlernen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Siebert, Michael                      Raum 3101                      Do 08:00 – 09:30

max. 20 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".*

*Dieser Leitsatz einer amerikanischen Jugendhilfeeinrichtung drückt das Ziel des Seminars treffend aus. Im Rahmen des Wintersemesters / Sommersemesters werden Projekte initiiert, die dazu dienen, benachteiligte Menschen zu motivieren, ihre eigenen Stärken zu entdecken, ihre Fähigkeiten und Ressourcen auszuprobieren und anzuwenden.*

*Das Seminar gliedert sich in zwei zusammenhängende Semesterabschnitte. Das Wintersemester dient der Theorievermittlung und geht mit der Erstellung einer Projektskizze in das Sommersemester über, welches praxisorientiert den Studierenden Möglichkeiten bietet, ihrer Projektphantasie viel Freiraum zu geben.*

*Theoretische Inhalte sind u.a. Ergebnisse der Resilienzforschung, der Salutogenese, der Neurobiologie und ihre Konsequenzen für die Soziale Arbeit. Darüber hinaus werden Themen wie Akquise von Finanzmitteln, Networking, Kooperation mit Einrichtungen, Stiftungen und Behörden diskutiert und angewandt.*

*Im Praxisteil werden die Projekte nach Methoden des Projektmanagement durchgeführt.*

*Die Begleitung durch den Dozenten wird mit Beratungs- und Coaching Methoden sichergestellt.*

*Das Seminar kann auf ein großes Netzwerk an Partnern und Einrichtungen aus Wirtschaft, Sozialer Arbeit und Stiftungen zurückgreifen. Durch die Teilnahme bieten sich viele Möglichkeiten, sich auf berufsorientierte Situationen kreativ und professionell vorzubereiten.*

*Infos auch unter: [www.erkennung-durch-engagement.de](http://www.erkennung-durch-engagement.de)*

### 7.2.1 Projekt 4: Aktionen und Projekte von und für von Arbeitslosigkeit und Armut betroffene Menschen

Kuhnert, Peter

Raum 2302

Do 11:30 – 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Erwerbslose und von Armut betroffene Menschen in Deutschland sind seit mehr als 10 Jahren mit der sogenannten "Aktivierungspolitik" und den "Hartz-IV-Reformen" (auch Agenda 2010) und der "Wende von welfare zu workfare" ("keine Sozialleistung ohne Gegenleistung") konfrontiert. Die bisherigen Bilanzen (u.a. des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB) dieser Politik des "Fordern und Förderns" (mit hunderttausenden verhängter Sanktionen jährlich) sind insbesondere für Langzeitarbeitslose und Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen nicht ausreichend.*

*Ziel des Seminars ist es, innovative Projekte der Vermittlung und Beratung von schwer vermittelbaren Erwerbslosen (Jugendliche, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende etc.) innerhalb der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, wie auch Beschäftigungsträgern und zwei Arbeitslosenzentren (gute Kontakte bereits vorhanden) in Freiburg sowie der Region kritisch zu analysieren und zu unterstützen. Dazu gehört auch die Begleitung von selbstorganisierten Arbeitsloseninitiativen, die versuchen, ihre Lebenslage durch Projekte und Aktionen zu verbessern. Erfahrungen mit den unterschiedlichen Sichten und Empfindungen aller beteiligten Akteure sollen kooperative Praxiserfahrungen in diesem Handlungsfeld ermöglichen.*

*Im Sommersemester 2019 werden in Kleingruppen die im WS 2018 / 2019 geplanten, konzipierten u. ggf. schon erprobten kleineren Projekte bzw. Teilprojekte (z. B. arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung, stabilisierende Gruppen für die Alltagsbewältigung) durchgeführt und für den Projektbericht (Portfolio plus) ausgewertet.*

### 7.2.1 Projekt 5: Theaterpädagogische Projektarbeit

Es empfiehlt sich hierzu, die Lehrveranstaltung 7.2.2 Seminar 5: Theaterprojektarbeit zu belegen.

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Beginn: 15. Oktober 2018.

Megnet, Katharina

Raum 1308

Mo 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In zunehmendem Maße finden unterschiedliche theaterpädagogische Methoden und Projektformen Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen.*

*In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe gemeinsam mit der Dozentin einen Projektplan für eine konkrete Zielgruppe entwickeln. Neben der theaterpädagogischen Zielsetzung wird darin auch eine geeignete Präsentationsform für das Projekt festgelegt.*

*In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Projektgruppen in Zusammenarbeit mit kooperierenden Schulen die erarbeiteten theaterpädagogischen Konzepte und Projekte durchführen.*

*Einige Exkursionen zu interessanten Theaterprojekten werden die Projektarbeit bereichern.*

*Die Prüfungsleistung kann nur erbracht werden, wenn eine aktive und kontinuierliche Mitarbeit erfolgt.*

### 7.2.1 Projekt 6: Soziale Arbeit und Zivilgesellschaft in Deutschland und Marokko. Ein Recherche- und Austauschprojekt

Schirilla, Nausikaa

Raum 3101

Mo 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Marokko ist ein Land mit großen sozialen Ungleichheiten, traditioneller Auswanderung und neuer Einwanderung, ein überwiegend muslimisches aber multiethnisches Land - und ein Land mit einer lebendigen Zivilgesellschaft. An der Universität Sidi Mohamed Ben Abdallah in Fes besteht seit einigen Jahren der einzige Bachelorstudiengang Soziale Arbeit. Das Projekt findet in Kooperation mit dieser Universität und im Austausch mit den Studierenden statt. Es dient der Vorbereitung gegenseitiger Besuche. Das Projekt umfasst Recherchen zu sozialen Problemen in Marokko, Kontaktaufnahme mit dortigen Studierenden, die Erarbeitung einer Präsentation Sozialer Arbeit mit Familien für die dortigen Studierenden und Planung des Besuches einer Gruppe marokkanischer Studierender in Freiburg. Im April 2019 kann die deutsche Gruppe an der "spring academy" zum Thema Familie (einem internationalen Workshop) des Fachbereichs Soziale Arbeit in Fes teilnehmen und dort ihre Präsentation zum Thema Familie vorstellen.*

*Die Kontaktaufnahme mit Fes soll während des Seminars über Soziale Medien und Internet geschehen. Englisch- und Französischkenntnisse sind hierbei hilfreich.*

### 7.2.2 Projektbezogene Arbeit mit Medien

Die nachfolgenden Seminare werden über Stud.IP gewählt.

**7.2.2 Seminar 1: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Grubel, Benedikt	Raum 1306	Fr 12.10.18 14:00 – 18:00
		Sa 13.10.18 09:00 – 17:15
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 23.11.18 14:00 – 18:00
	Raum 1306	
	Raum 1303 (PC-Raum)	Sa 24.11.18 09:00 – 17:15
	Raum 1306	
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 07.12.18 14:00 – 18:00
	Raum 1306	
	Raum 1303 (PC-Raum)	Sa 08.12.18 09:00 – 17:15
	Raum 1306	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen. Mit viel Lust am Ausprobieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videoexperimenten und Kurzfilmen erkundet werden. Dabei spielen die Themenbereiche Bildaufbau, Kameraführung, Tongestaltung, Dramaturgie und stets auch die Wirkungsweise auf die Betrachter eine entscheidende Rolle. Auch Gruppenprozesse innerhalb der Umsetzung von Medienprojekten werden reflektiert und besprochen. In unterschiedlichen Settings werden Sie im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und in der Arbeit mit Tablets, Camcordern, Audiorekordern und Videoschnittprogrammen eigene kleine Projekte skizzieren und in die Tat umsetzen.*

**7.2.2 Seminar 2: In Bewegung kommen mit Methoden aus dem kreativen Tanz und Tanztheater zur Aktivierung unterschiedlicher Zielgruppen**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Gluding, Katja	Aula 2000	Fr 02.11.18 14:00 – 18:00
		Sa 03.11.18 09:00 – 17:15
		Do 29.11.18 14:00 – 16:15
		Do 10.01.19 14:00 – 17:15
		Do 17.01.19 14:00 – 16:15
		Fr 18.01.19 14:00 – 18:00
		Sa 19.01.19 09:00 – 17:15
		Do 24.01.19 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Elemente aus dem kreativen Tanz als auch dem Tanztheater bieten vielfältigste methodische Zugänge um Menschen unterschiedlicher sozialer Gruppen lustvoll in Bewegung zu bringen, sowohl auf der körperlichen wie auch der geistig-kognitiven Ebene.*

*In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben.*

*Nach einstimrenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanzgestaltung weiterentwickelt. Die Reflexion der Gruppenprozesse als auch der individuellen Erfahrungen findet auch im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit unterschiedlichen Zielgruppen statt.*

*Bitte Kleidung und Schuhe für die Bewegungsarbeit mitbringen.*

**7.2.2 Seminar 3: Hörspielwerkstatt**

Griesinger, Steffen	Raum 3101	Fr 23.11.18 14:00 – 18:00
		Sa 24.11.18 09:00 – 17:15
	Raum 1308	Fr 07.12.18 14:00 – 18:00
	Raum 2110	
	Raum 1308	Sa 08.12.18 09:00 – 17:15
	Raum 2110	
	Raum 3101	Fr 11.01.19 14:00 – 18:00
		Sa 12.01.19 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Produktion eines Hörspiels bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit und Anreize, sich kooperativ im kreativen Prozess mit Texten, Sprache und Technik auseinander zu setzen. Dank einfacher Computertechnik gehören nervenaufreibende Versuche mit dem Kassettenrekorder bzw. Bandgerät der Vergangenheit an und mit geringem Aufwand lassen sich bereits erstaunliche Ergebnisse auch ohne Studio und teures Equipment erzielen. In diesem Seminar sollen die Möglichkeiten der Hörspielarbeit mit Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit dargestellt werden sowie einzelne Produktionsschritte eines Hörspiels vorgestellt und praxisnah umgesetzt werden. Vorkenntnisse im Bereich des digitalen Audioschnitts bzw. der Studioteknik sind nicht erforderlich.*

**7.2.2 Seminar 4: Texte und Geschichten kreativ schreiben und gestalten**

Endres, Petra	Raum 2200	Fr 23.11.18 15:00 – 19:00
		Sa 24.11.18 09:00 – 17:15
		Fr 07.12.18 14:00 – 18:00
		Sa 08.12.18 09:00 – 17:15
		Fr 18.01.19 14:00 – 18:00
		Sa 19.01.19 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Das kreative und das biografische Schreiben sind eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erleichtert und unterstützt diese Methodik die Fähigkeit des persönlichen Ausdrucks, auch für Hochbetagte und an Demenz erkrankte Menschen beinhaltet sie die Möglichkeit, Emotionen in Bilder zu kleiden.*

*In diesen drei Kompaktterminen werden Sie mit den Möglichkeiten des kreativen und autobiografischen Schreibens experimentieren.*

*"...jeder, der je geschrieben hat, wird gefunden haben, dass Schreiben immer etwas erweckt, was man vorher nicht deutlich erkannte, obwohl es in uns lag."*

Georg Christoph Lichtenberg

**7.2.2 Seminar 5: Von der Idee zur Theaterprojektinszenierung**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl in Stud.IP die zeitliche Überschneidung im Modul 5.3.2, Seminar 3.

<i>Megnet, Katharina</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 25.10.18 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 08.11.18 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 15.11.18 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 16.11.18 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 17.11.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 23.11.18 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 24.11.18 09:00 – 17:15</i>
<i>Raum 1308</i>		
<i>Aula 2000</i>	<i>Do 06.12.18 14:00 – 16:15</i>	
	<i>Do 20.12.18 14:00 – 16:15</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Aktuelle Theaterpädagogik in der Sozialen Arbeit ist in zunehmendem Maße themen- und projektbezogen. Diese Praxis aufgreifend - learning by doing - wird in den 4 Blockterminen in Kleingruppen, ausgehend von für sie bedeutsamen Themen, ein Theaterprojekt mit einer spezifischen Theatermethode entwickelt. (z.B. Schattentheater, Maskentheater u.a.). Im Rahmen der wöchentlichen Termine werden grundlegende Aspekte und Ansätze zur theaterpädagogischen Projektarbeit im Sinne einer soziokulturellen Praxis erarbeitet.*

*Die Prüfungsleistung kann nur erbracht werden, wenn eine aktive und kontinuierliche Mitarbeit erfolgt.*

**7.2.2 Seminar 6: Bildbearbeitung für Flyer - Plakate für die Öffentlichkeitsarbeit**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Huss, Christine, Lichtenberger, Heidi</i>	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 23.11.18 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 24.11.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.12.18 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 08.12.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	
		<i>Fr 18.01.19 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 19.01.19 09:00 – 17:15</i>	
<i>Raum 1306</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Flyergestaltung mit Photoshop Elements.*

*Ansprechende Gestaltung von Medien wird für die Präsenz und den Wiedererkennungswert von Projekten und sozialen Institutionen in der Öffentlichkeit immer wichtiger: Wie stellt man sich nach außen dar? Wie erreicht man welche Zielgruppe? Welches Image vermittelt ein Flyer oder ein Plakat?*

*In diesem Seminar entwerfen und realisieren wir anhand eigener Ideen Werbemittel. Methoden der Bildbearbeitung von Fotografie, Bildgestaltung und Layout werden am Computer entwickelt. Wir lernen die Komposition von Farben, Formen, Texten und Bildern medienspezifisch wirksam einzusetzen.*

*Es wäre sinnvoll, wenn Sie ihren Laptop mitbringen könnten.*

### 7.2.2 Seminar 7: Kunst in der Sozialen Arbeit - oder die Soziale Arbeit in der Kunst?

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Wigger, Monika

U 1 / HS 3

Di 16.10.18 14:00 – 15:30

Di 23.10.18 14:00 – 15:30

Di 30.10.18 14:00 – 15:30

Di 06.11.18 14:00 – 15:30

Di 13.11.18 14:00 – 15:30

Di 20.11.18 14:00 – 15:30

Fr 23.11.18 14:00 – 18:00

Sa 24.11.18 09:00 – 17:15

Fr 18.01.19 14:00 – 18:00

Sa 19.01.19 09:00 – 17:15

Di 22.01.19 14:00 – 15:30

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Es ist anzunehmen, dass alle Kunst eine soziale Dimension hat.*

*Kunst wirkt in die Gesellschaft hinein und gesellschaftliche Phänomene werden umgekehrt möglicherweise von Kunstschaffenden aufgegriffen.*

*Kunst und Leben in unmittelbaren Zusammenhang zu setzen, war das Bestreben vieler Künstlerinnen und Künstler seit den 70er Jahren.*

*In diesem Seminar werden wir uns künstlerisch praktisch mit der Fragestellung beschäftigen, wie und wo die Kunst im Kontext Sozialer Arbeit relevant und in Praxisfeldern sinnvoll eingesetzt werden kann.*

*Durch die praktische Erfahrung individueller und interaktiver künstlerisch-gestalterischer Prozesse werden gemeinsam Ideen entwickelt, die für Praxisfelder der Sozialen Arbeit anwendbar sind.*

*In einem ausgesuchten Praxisfeld sollen diese exemplarisch eingebracht werden.*

*Künstlerische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.*

### Modul 7.3 Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. N. Schirilla)**

7.3.1 Internationale Seminare

Studierende der Sozialen Arbeit, die kein Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule absolvieren (Modul 7.4), wählen spätestens im 5. und 6. Semester entweder Modul 7.2 oder Modul 7.3.

Bitte beachten:

Sie müssen entweder unter Modul 7.2.1 ein Projekt oder unter Modul 7.3.1 ein Internationales Seminar belegen !!

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

Die Seminare werden im Sommersemester 2019 fortgesetzt.

Die Seminare werden zusammen mit B.A. Soziale Arbeit 1. und 3. Semester (8.3.1), und B.A. Heilpädagogik angeboten.

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir verschiedene Sprachkurse anbieten. Sie finden diese auf unserer Website <https://www.kh-freiburg.de/de/studium/studienorganisation/vorlesungsverzeichnis>.



### 7.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universitàries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Beginn: 15. Oktober 2018

Schirilla, Nausikaa,

Raum 2127

Mo 13:00 – 14:00

Winkler, Jürgen

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Kindern und jungen Menschen (mit den Unterthemen: Soziale Arbeit mit jungen Migrantinnen und Migranten, Inklusion von Kindern mit Behinderungen in Schulen, Armut von Kindern und jungen Menschen).*

*Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 08.04.2019 - 12.04.2019 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Das Seminar wird vom 17.06. - 21.06.2019 an der Katholischen Hochschule fortgeführt.*

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer spanischen Austauschpartnerin / einem spanischen Austauschpartner kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Die Studierenden leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.*

### 7.3.1 Seminar 2: Czernowitz

Aktuelle Ansätze der Sozialen Arbeit im Ost-West-Dialog

Kricheldorf, Cornelia,

Raum 2225

Mo 15.10.18 16:00 – 17:30

Sehrig, Jürgen

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Aktuelle gesellschaftliche Anforderungen, unter anderem die Integration von Flüchtlingen, stellen derzeit die Ukraine und Deutschland gleichermaßen vor große Herausforderungen - auf je spezifische Art und Weise. Das soziale System in der Ukraine kämpft alltäglich mit klaren Verarmungstendenzen auf Grund wachsender Inflation und der notwendigen Integration von Binnenflüchtlingen, die nach der Besetzung der Krim und im Kontext der Kampfhandlungen im Osten der Ukraine, innerhalb des Landes in anderen Regionen Zuflucht suchten. In Deutschland sind es unter anderem die Folgen der Flüchtlingsströme aus Syrien, dem Nahen Osten und Nordafrika, die sozialen Zündstoff in sich bergen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen vor diesem Hintergrund vor allem aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und Anforderungen - unter anderem der Umgang mit Konflikten und konfliktträchtigen Situationen im Alltag und im Gemeinwesen. Zentral ist dabei die Frage, mit welchen Methoden der Sozialen Arbeit, vor allem im Bereich der Gemeinwesenarbeit, das Konfliktpotenzial zwischen unterschiedlichen Gruppen und Interessen zu bearbeiten ist. Dabei geht es um bi-nationales Lernen im Kontext vergleichbarer Situationen in der Ukraine und in Deutschland, vor dem Hintergrund durchaus unterschiedlicher Ausgangspositionen.*

*Vorbesprechung: 15.10.2018, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr*

*Erster Seminarblock in Freiburg: 28.10. bis 03.11.2018*

*Zweiter Seminarblock in Czernowitz: eine Woche im April 2019 (wird noch gemeinsam konkretisiert)*

*Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:*

*Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist. Die Finanzierung des Projekts ermöglicht eine kostenfreie Übernachtung für die deutsche Gruppe in einem Studentenwohnheim in Czernowitz. Die Fahrtkosten in Höhe von ca. 300.- € müssen - wenn der entsprechend gestellte Förderantrag nicht bewilligt wird - selbst getragen werden. Beim Besuch der ukrainischen Gruppe in Freiburg müssen die teilnehmenden Studierenden jeweils einen Gast bei sich aufnehmen. Die anderen Aufenthaltskosten für die Gäste sind über Projektmittel finanziert.*

### 7.3.1 Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"It works in a different way. Inclusive Education and Social Work in Germany and in the Netherlands"

Das Seminar findet überwiegend in englischer Sprache statt.

Kiuppis, Florian	Raum 2301	Mi 31.10.18 17:00 – 18:30
	Raum 2127	Mi 14.11.18 17:00 – 18:30
		Mi 05.12.18 17:15 – 18:45
		Mi 23.01.19 17:00 – 18:30

max. 16 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. Es wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen mit niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Inklusionspädagogik und der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit und der fachlichen Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und in den Niederlanden. Auch der interprofessionelle Austausch wird thematisiert. Im Wintersemester werden niederländische Studierende mit ihren Dozentinnen nach Freiburg kommen (06.-11. Januar 2019). Dann werden sich die Teilnehmer\*innen überwiegend auf Englisch verständigen. Im Sommersemester 2019 (02.-07. Juni 2019) wird die Seminargruppe nach Groningen reisen.*

### 7.3.1 RECOS-Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme in D-CH-F"

Vorbereitung: KH Freiburg (siehe Termin)

07.11.2018 ESTES Strasbourg

19.11.2018 EH Freiburg

05.12.2018 FHNW Muttenz

15.01.2019 ISSM Mulhouse

Nachbereitung: KH Freiburg (siehe Termin)

Schirilla, Nausikaa	Raum 3203	Mi 24.10.18 13:00 – 14:00
		Mi 23.01.19 13:00 – 14:00

max. 9 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Weg in die Schweiz oder nach Frankreich ist von Freiburg aus nicht weit - hier treffen wir auf andere Welten und Konzepte in der Sozialen und pädagogischen Arbeit. Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und setzt auf Begegnung und Austausch.*

*Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Informationen zu den Grundsicherungssystemen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und vertieft diese in Praxisbesuchen. Es ermöglicht den Austausch über Soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern.*

*An vier Blocktagen wird in einer trinationalen Studierendengruppe zu den Themen der jeweiligen sozialen Systeme gearbeitet. Die Sprachen in der deutsch-schweizerisch-französischen Gruppe sind deutsch und französisch - eine Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich.*

*Das Seminar wird im Wintersemester 2018 / 2019 an der Evangelischen Hochschule Freiburg, an der FHNW in Muttenz, an der ESTES in Strasbourg und an der ISSM in Mulhouse stattfinden.*

*Im Sommersemester 2019 wird das Programm mit einer trinationalen Seminarwoche im Mai in Staufen fortgesetzt (12. - 17. Mai 2019). Das Thema wird Elternschaft und Erziehungspartnerschaften als Herausforderung für die Soziale Arbeit sein.*

*Wer einen Modulschein erwerben will, muss an beiden Seminaren teilnehmen. Beide Seminare sind Module des Zusatzlehrprogramms RECOS. Das Seminar zur Grundsicherung im WS kann auch als Zusatzangebot besucht werden.*

### 7.3.2 Projektbezogene Arbeit mit Medien (nicht AS)

Die Seminarangebote stehen unter 7.2.2

## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

## 7 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

#### Modul 1.4 Professionsethik - Prüf.Nr. 0104 für Studientagebuch +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. St. Bohlen)

##### 1.4 Professionsethik

Die Lehrveranstaltungen des Moduls führen in Grundbegriffe der Ethik (Werte, Normen) ein und vermitteln einen Überblick über aktuelle Konzepte ethischen Argumentierens. Darauf aufbauend, behandeln sie Grundfragen der Ethik, bezogen auf die unterschiedlichen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit. Eine Festlegung der Themen, die im Semester behandelt werden, erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung unter Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmenden.

Die Zuteilung zu den Vorlesungen wird nicht über Stud.IP gewählt. Teilnehmende der Ethikseminare 1 (Hugoth) und 2 (Quisinsky) besuchen Vorlesung 1, Teilnehmende an den Seminaren 3 (Quisinsky) und 4 (Müller) besuchen Vorlesung 2.

##### 1.4.1 Ethisches Argumentieren - Vorlesung 1

*Quisinsky, Michael*                      *Raum 1207*    *Di 08:00 – 09:30*  
max. 56 TN    2 LVS    Pflichtvorlesung

##### 1.4.1 Ethisches Argumentieren - Vorlesung 2

*Quisinsky, Michael*                      *Raum 1207*    *Mi 08:00 – 09:30*  
max. 56 TN    2 LVS    Pflichtvorlesung

##### 1.4.2 Professionsethik-Seminare

Aus nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen. Die Wahlen finden über Stud.IP statt. Bitte beachten Sie, dass das Seminar 5 nicht gewählt werden kann. Dieses wird durch Fachschulabsolvent\*innen 2017 / 2018 mit verkürzter Studienzeit belegt.

##### 1.4.2 Seminar 1: Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

*Hugoth, Matthias*                      *Raum 1306*    *Di 09:45 – 11:15*  
max. 29 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

##### 1.4.2 Seminar 2: Ethik an den Grenzen des Lebens

*Quisinsky, Michael*                      *Raum 2302*    *Di 09:45 – 11:15*  
max. 29 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

##### 1.4.2 Seminar 3: Ethisches Handeln zwischen Individualisierung und Pluralisierung

*Quisinsky, Michael*                      *Raum 2302*    *Mi 09:45 – 11:15*  
max. 29 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

##### 1.4.2 Seminar 4: Ethische Fragen der Digitalisierung

*Müller, Jonas*                      *Raum 2200*    *Mi 17:30 – 19:00*  
max. 29 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

##### 1.4.2 Seminar 5: Ethische Reflexion von Entscheidungsqualität

Das Seminar ist nur für die Fachschulabsolvent\*innen 2017 / 2018 mit verkürzter Studienzeit und ersetzt die Lehrveranstaltungen 1.3.3 und 8.1.4. Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Seminar nicht wählen, sie werden durch das Studiengangsbüro auf die TN-Liste gesetzt.

*Schmidt, Thomas*                      *Raum 2302*    *Mo 11:30 – 13:00*  
2 LVS    Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten**

**Modul 5.1 Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Hugoth)**

5.1.4 Seminare zur Didaktik Sozialer Arbeit

Zusatzangebot für Tutor\*innen im 3., 5. und 7. Semester

**5.1.4 Seminar 6: Moderieren, strukturieren, präsentieren**

Tutor\*innen - Ausbildung

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich als Tutor\*innen beworben haben oder evtl. später noch als Tutor\*innen tätig werden wollen. Um mit Gruppen zu arbeiten und Prozesse zu leiten, bietet dieses Seminar Anregungen und Übungsmöglichkeit. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 15 Studierende begrenzt.

<i>Schwab, Jürgen</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 09.10.18 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 11.10.18 15:45 – 19:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 19.10.18 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 19.10.18 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 04.12.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 18.12.18 17:30 – 19:00</i>
		<i>Di 15.01.19 17:30 – 19:00</i>

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**Modul 5.4 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II - Prüf.Nr. 0504 für Fallklausur +**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Sehrig-Vaulont)**

**5.4.1 Ergänzende Seminare zu Handlungsfeldern Sozialer Arbeit II**

Wahlpflichtseminar für alle Studierende, außer STH und AS

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

**5.4.1 Seminar 1: Soziale Arbeit mit Mädchen und Frauen**

<i>Bock, Paula</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 19.10.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 26.10.18 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 27.10.18 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 02.11.18 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 30.11.18 14:00 – 17:15</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Gender im Sinne der sozialen Konstruktion von Geschlechtern ist auch bedeutsam für die Soziale Arbeit, einmal im Hinblick auf die Zielgruppen und auch für die Soziale Arbeit selbst.*

*Die Geschichte professioneller Sozialer Arbeit ist von Geschlechterkonzepten geprägt und hat diese wiederum mitgestaltet. Soziale Probleme stellen sich geschlechterspezifisch unterschiedlich dar und verlangen auch verschiedene Zugänge. In manchen Situationen brauchen Frauen und Mädchen geschlechtsspezifische Angebote.*

*Im Seminar wird ein Einblick in die Gender-Debatte, deren theoretische Grundlagen und Bedeutung für die Soziale Arbeit vermittelt. Des Weiteren werden geschlechterspezifische Aspekte sozialer Probleme diskutiert. Anschließend werden genderrelevante Konzepte der Sozialen Arbeit bearbeitet. Ferner wollen wir der Frage nachgehen, wo geschlechtsspezifische Angebote der Bildung, Beratung,*

*Gesundheitsförderung etc. vorgehalten werden müssen und wie diese aussehen. Schließlich sollen Einrichtungen und Angebote, die sich an Frauen und Mädchen richten, in Freiburg besucht werden.*

**5.4.1 Seminar 2: Soziale Arbeit in der Erziehungshilfe**

*Triska, Sabine*

*Raum 1306*

*Fr 19.10.18 14:00 – 18:00*

*Sa 20.10.18 09:00 – 17:15*

*Raum 3101*

*Fr 02.11.18 14:00 – 18:00*

*Sa 03.11.18 09:00 – 17:15*

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar gibt einen Überblick über die Palette der erzieherischen Hilfen (Erziehungsberatung - ambulante Hilfen - stationäre / teilstationäre Hilfen) im SGB VIII und erarbeitet exemplarisch an Fallbeispielen mögliche Unterstützungsvarianten. Dabei wird das Spannungsfeld Kindeswohl - Elternrecht - staatliche Verantwortung praxisnah vermittelt. Im Seminar sind zwei Praxisbesuche vorgesehen.*

**5.4.1 Seminar 3: Beratung und Intervention bei Familienproblemen**

*Roesler, Christian*

*Raum 2302*

*Di 09.10.18 15:45 – 17:15*

*Di 16.10.18 15:45 – 17:15*

*Di 23.10.18 15:45 – 17:15*

*Di 30.10.18 15:45 – 17:15*

*Di 06.11.18 15:45 – 17:15*

*Di 13.11.18 15:45 – 17:15*

*Di 20.11.18 15:45 – 17:15*

*Di 27.11.18 15:45 – 17:15*

*Di 04.12.18 15:45 – 17:15*

*Di 11.12.18 15:45 – 17:15*

*Di 18.12.18 15:45 – 17:15*

*Di 08.01.19 15:45 – 17:15*

*Di 15.01.19 15:45 – 17:15*

*Di 22.01.19 15:45 – 17:15*

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Beratungsmethoden und Interventionsstrategien werden an konkreten Fällen aus der Psychosozialen Beratungsstelle der KH bearbeitet und geübt. Teilnahme am Seminar beinhaltet die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.*

**5.4.1 Seminar 4: Soziale Arbeit im Handlungsfeld Armut, Arbeitslosigkeit und soziale Ungleichheit**

*Kuhnert, Peter*

*Raum 2100*

*Mi 11:30 – 13:00*

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Erwerbslose und / oder von Armut betroffene Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (z. B. Niedriglohn, Leiharbeit), haben im Vergleich zu Menschen in so genannten "Normalarbeitsverhältnissen", eine schlechtere physische und psychische Gesundheit und sind von vielfachen sozialen Problemen betroffen. Diese Zielgruppe hat für die Soziale Arbeit eine Kern- bzw. Schlüsselfunktion. Im Seminar werden dazu Ergebnisse und Ansätze der Arbeitslosen-, Armuts-, und Ungleichheitsforschung präsentiert und diskutiert sowie in Kurzreferaten vertieft. Einbezogen werden dazu Initiativen (z. B. Landesarmutskonferenz BW), Einrichtungen (vom Arbeitslosenzentrum bis zum Job Center) und Praxisprojekte aus Freiburg und Baden-Württemberg, die mit unterschiedlichen Zielgruppen (Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende, Wohnungslose) arbeiten.*

### 5.4.1 Seminar 5: Soziale Arbeit mit Flüchtlingen

Greco, Alessandro,

Raum 3301

Do 16:30 – 18:00

Schirilla, Nausikaa

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar stellt einen speziellen Themenbereich aus dem Handlungsfeld Migration vor und widmet sich der Arbeit mit Flüchtlingen. Zunächst wird ein Überblick über alle Migrantengruppen gegeben und dann in die Flüchtlingsthematik eingeführt. Es wird um Fluchtursachen, Fluchtwege, das Asylverfahren und die soziale und rechtliche Situation von Flüchtlingen gehen. Des Weiteren werden besondere Herausforderungen in der Flüchtlingsarbeit bearbeitet: soziale und rechtliche Betreuung, posttraumatische Belastungsstörungen und Traumaarbeit, gesundheitliche Situation von Flüchtlingen, Zugang zu Arbeit und Beschäftigung, Situation von Kindern, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die Rolle von Ehrenamtlichen und von zivilgesellschaftlichen Initiativen in der Flüchtlingsarbeit sowie Lobbyarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Abschließend werden migrationspolitische Perspektiven auf internationaler Ebene und die Frage der Legitimität von Grenzen und Grenzschutz angesprochen. Praxisbesuche zu Projekten, die sich der Integration und der Interessenvertretung von Flüchtlingen widmen, ergänzen die Seminarsitzungen.*

### 5.4.1 Seminar 6: Soziale Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in der Jugendhilfe

Lenz, Julia,

Raum 3301

Fr 02.11.18 14:00 – 18:00

Schwille, Jakob

Sa 03.11.18 09:00 – 17:15

Raum 3302

Fr 11.01.19 14:00 – 18:00

Sa 12.01.19 09:00 – 17:15

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Seit 2004 wächst die heterogene Gruppe der sog. unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) in Deutschland kontinuierlich an. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ohne ihre Eltern nach Deutschland kommen, stellen die Jugendhilfe in Deutschland vor einige neue Herausforderungen. Gleichzeitig verändern diese jungen Menschen mit ihren Ressourcen und ihrer hohen Motivation die Jugendhilfe. Ziel des Seminars ist es, diese komplexe Zielgruppe umfassend zu beleuchten und Spannungsfelder zu erarbeiten. Dazu werden theoretische Grundlagen und Konzepte vermittelt und gleichzeitig durch Praxisbesuche und Gastreferent\*innen ein möglichst breites Bild dieser Zielgruppe dargestellt.*

### 5.4.2 Methodeneinsatz in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit

Wahlpflichtseminar für alle Studierende, außer STH

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

#### 5.4.2 Seminar 1: Biographiearbeit - Rekonstruktive Sozialarbeit

Hugoth, Matthias

Raum 3301

Di 16.10.18 17:30 – 19:00

Di 30.10.18 17:30 – 19:00

Di 13.11.18 17:30 – 19:00

Di 27.11.18 17:30 – 19:00

Di 11.12.18 17:30 – 19:00

Di 08.01.19 17:30 – 19:00

Di 22.01.19 17:30 – 19:00

max. 19 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Mittelpunkt der Sozialen Arbeit steht der Mensch, der Rat, Hilfe, Unterstützung, Solidarität und anwaltschaftliches Engagement durch Sozialarbeiter\*innen und ihre Einrichtungen benötigt. Die Gründe liegen oft in seiner Biographie begründet. Biographiearbeit kann in der Retro- und Gegenwartsperspektive helfen, diesen Ursachen auf die Spur zu kommen und sie in ihrer Wirksamkeit für die Zukunft zu beeinflussen. Diese Methode kann aber auch entdecken helfen, was die Person bereits geleistet hat, wozu sie imstande ist, wo ihre Ressourcen liegen. Diese gilt es in der Prospektive mit Mitteln der empowermentorientierten Biographiearbeit für die Zukunft zu aktivieren. Wie diese Methode zu verstehen ist, wie man sie in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit anwenden kann, ist Gegenstand dieses Seminars. Zugleich beschäftigen wir uns mit Methoden der rekonstruktiven Sozialarbeit, bei der es um das Verstehen und das Verändern der von Institutionen und Personen konstruierten sozialen Wirklichkeit geht. Wir werden personbezogene Instrumente (Biographiearbeit und andere), strukturbezogene Instrumente wie Milieuanalysen und geschichtswissenschaftliche Instrumente der Analyse von Geschehnissen, Konzepten, Mentalitäten usw. in der Vergangenheit kennenlernen und erfahren, wie sie in der Sozialen Arbeit angewandt werden können.*

#### 5.4.2 Seminar 2: Schuldnerberatung - Krisenhilfe für Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten

Kuhnert, Peter

Raum 3101

Di 09.10.18 17:30 – 19:00

Di 23.10.18 17:30 – 19:00

Di 06.11.18 17:30 – 19:00

Di 20.11.18 17:30 – 19:00

Di 04.12.18 17:30 – 19:00

Di 18.12.18 17:30 – 19:00

Di 15.01.19 17:30 – 19:00

max. 19 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar stellt die soziale Arbeit mit der Zielgruppe von Menschen in den Mittelpunkt, deren Leben durch finanzielle Probleme und Schulden in eine große Krise geraten ist. Dabei betrachten wir nicht nur die direkten und indirekten Auswirkungen eines Lebens in Armut, sondern auch die komplexen sozialen und gesundheitlichen Folgen, die durch hohe Verschuldung und Existenzängste entstehen können. Die Studierenden lernen am Beispiel von Fallspielen wie unterschiedlich die Wege in die Überschuldung und aus ihr heraus sind. Zentrale Bedeutung hat dabei die Arbeit der Schuldnerberatungsstellen in der Region Freiburg und Baden-Württemberg, deren Tätigkeit breiten Raum in dem Seminar einnehmen wird.*

#### 5.4.2 Seminar 3: Behördliche Sozialarbeit

Josef, Rebecca

Raum 3301

Fr 12.10.18 14:00 – 18:00

Sa 13.10.18 09:00 – 17:15

max. 19 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Behördliche Sozialarbeit umfasst die Durchführung sozialarbeiterischer Aufgaben auf Basis der Sozialgesetzgebung. "Das Jugendamt", am Beispiel der Bezirkssozialarbeit ist wohl einer der bekanntesten Aufgabenfelder. Der Aufgabenbereich (z.B. Beratung, Vermitteln von ambulanten, teil-/stationären Hilfen zur Erziehung, Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht, Kinderschutz) ist besonders weitreichend. Im Seminar werden Grundlagen über den möglichen Aufbau einer Amtsstruktur vermittelt, sowie die sich daraus ergebenden Verwaltungsabläufe. Das Seminar soll einen ersten Einblick gewähren, wie und mit welchen Methoden, Techniken und Verfahren in einem Jugendamt gearbeitet wird. Fälle aus der Praxis sollen den Studierenden beispielhaft näher bringen, wie Beratungsgespräche / Hilfeplangespräche gestaltet werden können und Hilfen zur Erziehung gemäß SGB VIII eingeleitet werden. Ein Inhaltspunkt wird auch die Fallbearbeitung im Rahmen des Kinderschutzes und die damit verbundene systemische Abklärung von Kindeswohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII sein.*



#### 5.4.2 Seminar 4: Lobbying

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

*Hugoth, Matthias*

*Raum 3301*

*Di 09.10.18 17:30 – 19:00*

*Di 23.10.18 17:30 – 19:00*

*Di 06.11.18 17:30 – 19:00*

*Di 20.11.18 17:30 – 19:00*

*Di 04.12.18 17:30 – 19:00*

*Di 18.12.18 17:30 – 19:00*

*Di 15.01.19 17:30 – 19:00*

max. 19 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Zum Kerngeschäft der Sozialen Arbeit gehört auch anwaltschaftliches Handeln: Sozialarbeiter\*innen setzen sich für ihre Klient\*innen ein - für ihre Rechte, für bessere Lebensbedingungen, für mehr Gerechtigkeit. Zum anderen wird vom Träger ihrer Einrichtung erwartet, dass sie sich als Sozialarbeiter\*innen an dessen Lobbyarbeit beteiligen und diese aktiv unterstützen. In diesem Seminar wird aufgezeigt, welche Haltungen, welches politische Bewusstsein und welche Kompetenzen für eine solche Lobbyarbeit erforderlich sind und wie man sie sich aneignet. Zum anderen werden die Ansätze und Strategien des Lobbyings von Sozialverbänden, Initiativen, sozialen und ökologischen Aktionsgruppen vorgestellt und diskutiert. Das Seminar bietet also die Möglichkeit der individuellen Befähigung für eine effektive Lobbyarbeit sowie Einsichten in Theorie und Praxis des modernen Lobbyings der Verbände und Organisationen der Wohlfahrtspflege.*

#### 5.4.2 Seminar 5: Arbeit mit Großgruppen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

*Asprion, Peter*

*Raum 3301*

*Fr 23.11.18 14:00 – 18:00*

*Sa 24.11.18 09:00 – 17:15*

max. 19 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Sozialarbeiter\*innen sind immer wieder gefragt, größere Gruppen zu gestalten, sich zu präsentieren und Gruppen zu moderieren. Im Seminar lernen die Studierenden, anknüpfend an grundsätzliche Methoden der Gruppenarbeit, aktuelle Großgruppenkonzepte kennen. In kleinen Teams erarbeiten Sie ein Konzept zu einer Großgruppenveranstaltung und führen diese mit der Seminargruppe zumindest teilweise durch. Zu den Inhalten der Veranstaltung gehören Themen wie: didaktische Überlegungen zur Arbeit in Gruppen, Interventionen in Gruppen, Moderation, Zukunftskonferenz, World Cafe, Open Space Konferenz, Lernmarkt, Infotainment, Zukunftswerkstatt. Vorhandene Kenntnisse und Erwartungen der Teilnehmenden sind erwünscht und werden aufgenommen.*

#### 5.4.2 Seminar 6: Praxis der Beratung / Gesprächsführung in der Psychosozialen Beratungsstelle der KH Freiburg

9. Oktober 2018: Vorbesprechung. / Weitere Termine werden abgestimmt.

*Roesler, Christian*

*Raum 2200*

*Di 09.10.18 17:30 – 19:00*

max. 19 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*In den vergangenen Semestern wurde eine Beratungsstelle für Einzelne, Paare und Familien an der KH Freiburg aufgebaut, in der Studierende unter Anleitung und Supervision Beratungen durchführen. Es liegen eine Konzeption, Verfahrensabläufe sowie Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Anbietern und Diensten im psychosozialen Feld vor. Wenn Sie sich für dieses Seminar anmelden, sollten Sie bereit sein, Beratungen weitgehend eigenständig, unter begleitender Anleitung und Supervision, zu übernehmen und durchzuführen. Auf diese Weise können Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen in der Praxis geübt und erweitert werden. Dieses Seminar ist besonders für Absolvent\*innen der Zusatzlehrprogramme Personenzentrierte Beratung sowie Systemische Beratung geeignet. Es findet eine Vorbesprechung statt, dann werden Termine für Beratungen und Supervision nach Anmeldestand bzw. Bedarf festgelegt.*

#### 5.4.3 Fall- / Feld-Seminare in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit

Die nachfolgenden Seminare sind entsprechend den im 5. und 6. Semester belegten Handlungsfeldseminaren (Modul 5.3.1) zu belegen!!

Die Seminare 1, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Soziale Arbeit (5.4.3) und B.A. Pädagogik (6.1.1)

**5.4.3 Seminar 1: Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**

*Bukowski, Annette,* *Raum 1306* *Di 13:15 – 15:30*  
*Nickolai, Werner*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 2: Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen**

*Himmelsbach, Ines,* *Raum 3202* *Di 14:00 – 16:15*  
*Kricheldorf, Cornelia*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 3: Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen**

*Fritz, Alexandra,* *Raum 2100* *Mo 15:45 – 18:00*  
*Hugoth, Matthias*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 4: Soziale Arbeit im Gemeinwesen**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)  
Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

*Back, Clemens,* *Raum 3203* *Mo 15:45 – 18:00*  
*Becker, Martin* *Raum 3302* *Mo 26.11.18 15:45 – 18:00*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 5: Soziale Arbeit und Migration**

*Busse, Wolfgang,* *Raum 2127* *Do 08:15 – 11:15*  
*Schirilla, Nausikaa,*  
*Winkler, Jürgen*  
*Schirilla, Nausikaa* *Mi 10.10.18 13:00 – 14:30*  
*Raum 2200* *Di 23.10.18 14:00 – 17:00*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 6: Soziale Arbeit mit Familien**

Bitte beachten: Donnerstag ein Termin anderer Raum

*Roesler, Christian* *Raum 2110* *Do 16:30 – 18:45*  
*Raum 2200* *Do 29.11.18 16:30 – 18:45*  
*Raiser-Stock, Ingrid,* *Raum 2300* *Fr 07.12.18 14:00 – 18:00*  
*Vander Straeten, Juliane* *Sa 08.12.18 09:00 – 17:15*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

*Arnegger, Manuel,* *Raum 2127* *Di 14:00 – 16:15*  
*Graeber, Maja,*  
*Schwab, Jürgen*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen, psychisch kranken jungen Menschen**

*Veith, Gerhard,* *Raum 3302* *Do 09:45 – 12:00*  
*Welsche, Mone*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.4.3 Seminar 9: Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

*Gollik-Sixt, Tim,* *Raum 2200* *Mo 15:45 – 18:00*  
*Sehrig, Jürgen*  
max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

## **Modul 5.5 Sozialtheologisch basierte Arbeit an sozialen Problemen (STH) - Prüf.Nr. 0505 für MSPL +**

(Modulverantwortung: Prof. Dr. E. Adam)

### **5.5.2 Dialog mit anderen Religionen und Kulturen**

*Uhde, Bernhard*

*Raum 3101*

*Mo 11:30 – 13:00*

2 LVS Pflichtseminar

### **5.5.5 Der Mensch in seinem Bezug zur Transzendenz (Liturgie)**

*Hillebrand, Bernd*

*Raum 3101*

*Mo 12.11.18 08:00 – 09:30*

*Raum 4025*

*Fr 14.12.18 17:00 – 21:00*

*Sa 15.12.18 09:00 – 16:00*

1 LVS Pflichtseminar

## **Zusatzangebote**

### **Zusatzangebote**

#### **Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.